

# Ergänzende Patienteninformation zum Datenschutz zum Projekt *HandinHand* für Betreuer und Bevollmächtigte

## I. Allgemeine Informationen zum Datenschutz

### 1. Was ist das *Projekt HandinHand*?

Das *Projekt HandinHand* hat das Ziel, die hausärztliche Versorgung der Patientinnen und Patienten zu verbessern. Die behandelnde Ärztin / der behandelnde Arzt der Patientin / des Patienten überträgt einige seiner Tätigkeiten auf speziell ausgebildete Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten. Diese kommen zur Patientin / zum Patienten nach Hause.

Näheres zum *Projekt HandinHand* entnehmen Sie bitte der beiliegenden „Information für Patientinnen und Patienten, Version für Betreuer und Bevollmächtigte“.

Die Teilnahme der Patientin / des Patienten am Projekt *HandinHand* ist **freiwillig** und für diese ohne zusätzliche Kosten. Sie ist jedoch nur möglich, wenn Sie in den nachfolgend beschriebenen Ablauf einwilligen.

### 2. Welche Daten der Patientin / des Patienten werden zu welchen Zwecken an welche Stelle übermittelt?

Die unterschriebene Teilnahme- und Einwilligungserklärung der Patientin / des Patienten wird von der Ärztin / dem Arzt der Patientin / des Patienten über das Pflegeexperten-Center an deren / dessen Krankenkasse übermittelt.

### 3. Wer ist Empfänger der Daten der Patientin / des Patienten?

Empfänger der Daten der Patientin / des Patienten können im Rahmen gesetzlicher Pflichten und Mitteilungsbefugnisse Dritte oder beauftragte Dienstleister sein. Im Rahmen des Projekts *HandinHand* werden folgende Institutionen die Daten der Patientin / des Patienten verarbeiten: Marienhaus Holding GmbH als Betreiberin des Pflegeexperten-Centers, Marienhaus Dienstleistungen GmbH als IT-Betreiber von *HandinHand*. RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH als Entwickler und Betreiber der elektronischen Patientenakte „*ePA für Pflege*“. Die Auswertung geschieht nach Aufbereitung durch das RZV nur mit pseudonymisierten Daten (d.h. dass kein direkter Personenbezug vorhanden ist) am RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, sowie der Universität zu Lübeck (Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie) und der Universität zu Köln als Forschungsinstitute und an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV).

Die im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten der Patientin / des Patienten werden unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen (KDG, EU-DSGVO, BDSG, etc.) verarbeitet (das beinhaltet u.a. Erheben, Speichern, Auswerten). Die Erhebung, Verarbeitung und Auswertung der Daten der Patientin / des Patienten erfolgt auf freiwilliger Basis.

Wenn Sie weitere Informationen zum Thema Datenschutz benötigen, wenden Sie sich an den:

- Datenschutzbeauftragten der Marienhaus Holding GmbH, Margaretha-Flesch-Straße 5, 56588 Waldbreitbach, E-Mail: [datenschutzbeauftragter.holding@marienhaus.de](mailto:datenschutzbeauftragter.holding@marienhaus.de)

oder

- Landesdatenschutzbeauftragten für Rheinland-Pfalz, Postfach 30 40, 55020 Mainz, Telefon: +49 (0) 6131 208-2449, [poststelle\(at\)datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle(at)datenschutz.rlp.de).

## II. Befundaustausch

Um für die Patientin / den Patienten eine gute Patientenversorgung sicherstellen zu können, ist der Austausch von Befunden zwischen den behandelnden Ärztinnen und Ärzten, Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten und weiteren in den Behandlungsprozess einbezogenen Personen sinnvoll. **Mit Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung und Teilnahme der Patientin / des Patienten am Projekt *HandinHand* erklären Sie ausdrücklich Ihr Einverständnis, dass Auskünfte über die Teilnahme der Patientin / des Patienten sowie Befunde und Therapieempfehlungen zwischen den die Patientin / den Patienten behandelnden Ärztinnen und Ärzten, Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten und weiteren in den Behandlungsprozess einbezogenen Personen ausgetauscht werden. Die Daten der Patientin / des Patienten werden in einer für das Projekt *HandinHand* entwickelten elektronischen Patientenakte (ePA für Pflege) gespeichert. Sie können der Datenübermittlung jederzeit widersprechen.**

## III. Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung und Ihre Rechte zum Schutz dieser Daten der Patientin / des Patienten

**Sie erklären Ihre Einwilligung in diese Verarbeitung der Daten der Patientin / des Patienten nach I. und II. mit Ihrer schriftlichen Teilnahme- und Einwilligungserklärung am Projekt *HandinHand*.**

1. **Zum Schutz der Daten der Patientin / des Patienten stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:**
  - Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten (Art. 17 KDG bzw. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 83 SGB X)
  - Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 18 KDG bzw. Art. 16 DS-GVO i.V.m. § 84 SGB X)
  - Recht auf Löschung (Art. 19 KDG bzw. Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 84 SGB X)
  - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 20 KDG bzw. Art. 18 DS-GVO i.V.m. § 84 SGB X)
  - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 22 KDG bzw. Art. 20 DS-GVO)
  - Widerspruchsrecht (Art. 23 KDG bzw. Art. 21 DS-GVO i.V.m. § 84 SGB X)

Bei Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung besteht das Recht diese mit Wirkung für die Zukunft **jederzeit** zu widerrufen.

Weitere Informationen zu allen hier aufgelisteten (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Verarbeitungseinschränkung, Datenübertragung und Widerspruch) und Ihnen aufgrund gesetzlicher Regelungen zustehenden Rechten erhalten Sie bei:

Pflegeexperten-Center der Marienhaus Holding GmbH  
Heerstraße 109, Haus 9 (Sprengnetter-Center)  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: 02641-2077-955  
Fax: 02641-2077-957  
Email: pflegeexperten-center@marienhaus.de

## **2. Beschwerderecht bei der Datenaufsicht**

Nach Art. 48 KDG i.V.m. § 81 SGB X besteht für den Betroffenen das Recht, sich bei der Datenschutzaufsicht zu beschweren, wenn dieser der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der zuständigen Datenaufsicht lautet:

- Kirchliche Datenschutzaufsicht, Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M., Domplatz 3, Haus am Dom, D-60311 Frankfurt/M., Tel: 069 – 800 8718 800, Fax: 069 – 800 8718 815, E-Mail: [info@kdsz-ffm.de](mailto:info@kdsz-ffm.de)